

*Der Nebelspalter.*

*Illustriertes humoristisch-satyrisches Wochenblatt*

## **Die Humanisierung des Krieges.**

**Europäisches Chorlied, vorgetragen vom dreihaarigen  
Apostel der Nächstenliebe**

(29. September 1877)

5  
Wo sich dort im Orient  
Russ' und Türke schlagen,  
Ist es wohl nicht mehr als nötig,  
Daß wir Etwas sagen.  
Denn sie kämpfen wie Barbaren  
Ohne Sinn und Plan:  
Schießen, stecken, morden tapfer,  
Aber — inhuman!

10  
Darum hör't die weise Lehre  
Ihr brutalen Schlächter,  
Die wir hiemit Euch verkünden  
Als Europa's Wächter:  
So Ihr schießet mit Granaten,  
Boben und Shrapnell —  
15  
Zielet immer recht bedächtig,  
Aber nicht zu — schnell.

20  
Wenn den Feind Ihr könn't erwischen,  
Müßt Ihr danach streben,  
Daß er langsam, aber sicher  
Komme um sein Leben.

Menschen plötzlich niederstechen,  
Das ist höchst brutal,  
D'rum erlös't sie stets gefühlvoll  
Langsam von der Qual.

25           Geht Ihr rauben, geht Ihr plündern,  
So bedenket künftig,  
Daß man bleiben bei der Auswahl  
Immer muß vernünftig.  
Diamanten, Perlen lassen  
30           Stets die Hände rein;  
Allenfalls macht Gold nicht schmutzig,  
Steckt's d'rum ruhig ein.

Aber Weiber, Kinder schänden  
Das laßt Euch vergehen,  
35           Denn das bleibt stets unmoralisch  
Und wird leicht gesehen.  
Aber wenn — nun ja! — mitunter  
Will's so das Geschick,  
Dann brecht langsam und bedächtig  
40           Ihnen — das Genick.

Auch ist es nicht menschenwürdig,  
Wenn Ihr nehmt das Messer  
Und verstümmelt Eure Gegner,  
Wie die Menschenfresser.  
45           Schneid't dem Feinde Nas' und Ohren  
Ab nie mit Gewalt,  
Denn, wenn er noch nicht ganz todt ist,  
Macht ihn — vorher kalt.

50 Und das Menschen schinden, braten,  
Das ist ohne Frage  
Immer schimpflich und verwerflich,  
Namentlich — bei Tage.  
Auch die Todten schmerzt es niemals,  
Laßt sie d'rum in Ruh'.  
55 Jedenfalls deckt Eure Schande  
Immer — sorgsam zu.  
  
So, nun hinter Eure Ohren  
Schreibt Euch diese Lehren.  
Daß der Krieg bleib' menschenwürdig,  
60 Laßt Euch stracks bekehren.  
Bringt Euch um in Gottesnamen —  
Doch die Barbarei  
Treibt human zu uns'rer Freude,  
Dann — dann bleibt's dabei!

**Textnachweis:**

*Der Nebelspalter* (Zürich), III. Jahrgang, Nr. 39 (29. September 1877), S. 2  
(nicht paginiert).